

Erster Weltkrieg im Mittelpunkt: Bücherbörse mit Autorenlesungen

Von: Günter Passage



Bei der Bücherbörse hatten sich zahlreiche Besucher in der Wegberger Mühle eingefunden. Das Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“ wurde dabei von den Interessierten mit entsprechend großem Interesse aufgenommen. Foto: Günter Passage

Wegberg. Zu seiner traditionellen Bücherbörse hatte der Historische Verein Wegberg in die Wegberger Mühle eingeladen. Neben der Möglichkeit, Vereinsschriften, Heimatliteratur, Romane und Sachbücher zu erwerben, hatte die Bücherbörse thematisch besonders den Ersten Weltkrieg im Blick.

Zudem hatten die Besucher der Bücherbörse Zugang zur geschichtlichen Vereinsbibliothek. Dort werden unterschiedliche Schriften und geschichtliche Bücher aus unterschiedlichen Zeitepochen aufbewahrt, die für alle Besucher zugänglich sind.

Eindrucksvolle Texte

Gleichfalls hatten die Mitglieder der Fotogruppe Wegberg Fotomaterial aus der Zeit des Ersten Weltkriegs reproduziert, nachbearbeitet und auf Fotopapier vergrößert. Eine Ausstellung dieser nun großformatig gestalteten Fotografien bildete den Rahmen der Bücherbörse.

Auch nahmen die Mitglieder der Schreibwerkstatt Wegberg zum zweiten Mal mit einer Lesung an dieser Bücherbörse teil. Insgesamt sieben Autoren hatten zum Thema „100 Jahre Erster Weltkrieg“ eindrucksvolle und bewegende Texte erarbeitet.

Es wurden über den gesamten Tag verteilt Kriegserlebnisse, Schicksale in der Heimat, Erinnerungen und Gefühle in sehr eindrucksvoller Weise vorgelesen. Die Bücherei ist jeden Freitag in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr für jedermann zugänglich.